

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
**Fünfjahresprogramm der Erschließungsmaßnahmen/Straßenbau
 hier: Erschließungsmaßnahmen 2012**
Beschlussorgan
 Verkehrsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Verkehrsausschuss	31.01.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	02.02.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	09.02.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	13.02.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 7 (Porz)	28.02.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	05.03.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	08.03.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	08.03.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	12.03.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	19.03.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Verkehrsausschuss	08.05.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Verkehrsausschuss stimmt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung der Verwendung der Mittel im Haushaltsjahr 2012 für die Teilmaßnahmen innerhalb der Bezirke gemäß dem beigefügten Fünfjahresprogramm im Teilfinanzplan 1201 Straßen, Wege, Plätze zu.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretungen uneingeschränkt zustimmen.

Alternative

Es gibt keine Alternative.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 4.850.00,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen1. Finanzielle Ausgangssituation für die Erschließungsmaßnahmen 2012

Im Entwurf zum Haushalt 2012 sind 4.850.000 Euro veranschlagt.

2. Erschließungsmaßnahmen 2012

Die im Haushaltsjahr 2012 verfügbaren Mittel werden für die einzelnen Bezirke wie folgt aufgeteilt:

Bezirk 1 (Innenstadt)	0 EUR
Bezirk 2 (Rodenkirchen)	1.028.000 EUR
Bezirk 3 (Lindenthal)	230.000 EUR
Bezirk 4 (Ehrenfeld)	0 EUR
Bezirk 5 (Nippes)	200.000 EUR
Bezirk 6 (Chorweiler)	850.000 EUR
Bezirk 7 (Porz)	750.000 EUR
Bezirk 8 (Kalk)	100.000 EUR
Bezirk 9 (Mülheim)	1.692.000 EUR

Insgesamt: 4.850.000 EUR

Begründung:

Die einzelnen Stadtbezirke sind in dem beiliegenden Fünfjahresprogramm der Erschließungsmaßnahmen (Anlage 2.1 bis 2.9) aufgeführt. Der benötigte finanzielle Bedarf ist - soweit bekannt - ebenfalls aufgeführt.

Für die Stadtbezirke Innenstadt und Ehrenfeld sind zurzeit im Erschließungsprogramm für den Ausbau von Erschließungsstraßen keine Finanzmittel bereitzustellen, da hier kein Handlungsbedarf vorliegt.

Die bedarfsgerechte Bereitstellung von Bauflächen für das Gewerbe und den Wohnungsbau ist in einer wachsenden Stadt wie Köln ein wichtiger Baustein der Stadtentwicklung. Grundlage für die Flächenbereitstellung ist das Gewerbeflächenbereitstellungskonzept (GFBK) sowie das Wohnungsbauprogramm 2015 (WoBau 2015). Beide Programme bieten einen mittelfristigen Orientierungsrahmen für zukünftige Jahresplanungen.

Falls die mit *) gekennzeichneten Maßnahmen in Gewerbegebieten im laufenden Haushaltsjahr zur Ausführung kommen, werden entsprechende Mittel ggf. zu Lasten der übrigen Erschließungsmaßnahmen bereitgestellt, sofern nicht auf andere Finanzierungsmöglichkeiten zurückgegriffen werden kann.

Weiterhin ist der Durchführungszeitraum der einzelnen Maßnahmen (2012 – 2015) dargestellt. Hier kann es jedoch zu Verzögerungen kommen, da die Durchführung des Straßenbaus von vielen Faktoren wie Grunderwerb oder der Fertigstellung der Entwässerungseinrichtungen der StEB abhängig ist.

Kleinere Erschließungsmaßnahmen, die je nach Fortgang der Bebauung in den einzelnen Bereichen (z. B. Reststücke von Erschließungsstraßen oder Gehwegen) durchzuführen sind, werden nicht explizit im Erschließungsprogramm aufgeführt. Eine Veranschlagung über eine längere Zeit im Voraus ist in diesen Fällen nicht möglich, da häufig sehr kurzfristig reagiert werden muss. Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt aus dem Erschließungsbudget des entsprechenden Stadtbezirks.

Sollten im Laufe des Jahres 2012 zusätzliche Finanzmittel zur Verfügung stehen oder sich Maßnahmen verzögern, wird die Verwaltung diese Mittel vordringlich für den Abschluss von Maßnahmen aus früheren Erschließungsprogrammen verwenden. Dabei wird es sich in erster Linie um solche Maßnahmen handeln, die zur Begründung der Erschließungsbeitragspflicht fertig gestellt werden müssen oder die aus Verkehrssicherheitsgründen zwingend erforderlich sind. Alle betroffenen Finanzstellen sind gegenseitig deckungsfähig, so dass ein Mehrbedarf in einem Stadtbezirk durch Minderbedarf in einem anderen Bezirk gedeckt werden kann.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1